



## ARBEITSKREIS ZUM SCHUTZ DER WACHAU

Unterloiben, am 19. Dezember 2023

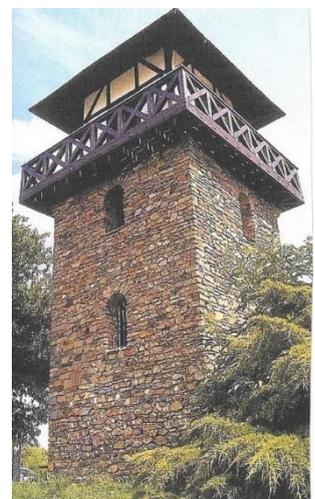
Liebe Mitglieder des Arbeitskreises Wachau!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und ich möchte Ihnen einen kurzen Bericht über die Tätigkeiten des Arbeitskreises im abgelaufenen Jahr geben. Im Anschluss an die letzte Generalversammlung stand ein Vortrag mit dem Titel: „Gehen uns bald die Böden aus?“ auf dem Programm. Dr. Mario Winkler von der Österreichischen Hagelversicherung, der für den erkrankten Vorstandsvorsitzenden Dr. Kurt Weinberger einsprang, thematisierte den Bodenverbrauch in Österreich durch Bautätigkeit und sonstige Versiegelung der Böden und wies eindringlich darauf hin, dass dies in dieser Rasanz nicht weitergehen kann. In seinem Referat zeigte er auch auf viele Möglichkeiten des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden auf.

Am 17.3.2023 veranstalteten wir in der Domäne Wachau einen Vortragsabend unter dem Motto „Klösterliche Lesehöfe in der Wachau“. Frau Dr. Elisabeth Gruber und Herr Dr. Thomas Kühtreiber vom Institut für Realienkunde des Mittelalters stellten uns ihr Projekt vor, bei dem sie klösterliche Lesehöfe in der Wachau in Hinblick auf ihre Geschichte erkunden, aber auch Bauforschung betreiben und archäologische Untersuchungen vornehmen. Damit soll eine systematische Erfassung besitz- und bauhistorischer Daten der ehemaligen klösterlichen Lesehöfe in der Wachau erfolgen, welche ja bis heute das Erscheinungsbild unserer Orte wesentlich prägen.



Der nächste Vortrag am 18.4.2023 fand Anlass bezogen im Severinstadl in Mautern statt mit dem Thema „Römischer Limes in der Wachau“, den unser Mitglied DI Peter Hansmann gestaltete. Im Juli 2021 wurde der westliche Teil des „Donaulimes“ der sich von Bayern bis in die Slowakei erstreckt in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Somit ist die Wachau zweimal in der Nennung der bedeutendsten Kultur- und Naturstätten vertreten. Peter Hansmann hat sich mit dem Thema akribisch auseinandergesetzt und konnte uns aus seinem großen Wissensschatz viel Neues und noch nicht Gehörtes vermitteln. Großen Dank an ihn für seine unermüdlichen Bemühungen in den Diensten des Arbeitskreises.



Im Zusammenhang mit den von den Professoren DI Michael Kloos und Dr. Christian Abrihan verfassten Werkes „Leitbild Bauen im Welterbe Wachau.“ planen wir schon längere Zeit eine Begehung vor Ort um zu sehen, wie die Theorie des Leitbildes in die Praxis

umgesetzt werden kann. Am 27.6.2023 konnten wir so eine Begehung unter dem Motto „Welterbeverträglichkeit vor Ort erklärt“ durchführen. Prof. Christian Abrihan machte mit uns einen Rundgang durch Rossatz, bei dem er durch seine sehr praxisnahen Erklärungen uns teils neue Überlegungen und Einblicke eröffnete. Diese Form der örtlichen Begehung soll in anderen Orten fortgesetzt werden um möglichst vielen Menschen unserer Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf 2 Bemerkungen angesehener Persönlichkeiten hinweisen, die sich zwar nicht auf die Wachau beziehen aber dieses Thema behandeln. Frau Dr. Martina Salomon schreibt in einem Leitartikel zum Thema Welterbe Wien: „Ignorante Politik mit inexistentem Denkmalschutz sorgt für Zerstörung wertvoller Bausubstanz“, und weiters: „Erstaunlich daran ist eigentlich nur, dass sich kaum jemand an diesen Zuständen stößt. Die Schönheit des Landes, ein Wert an sich, wird misshandelt.“

Univ.-Prof. Dr. Reinhold Knoll (Namenskollege – nicht verwandt) meint zum Thema Architektur: „Das ist kein unbedeutendes Kapitel, zeigt es doch an, dass wir in unserer Formensprache in unserem Empfinden für Ästhetik oder gar Schönheit offenbar eine intellektuelle Störung haben.“ Vielleicht etwas überspitzt formuliert trifft es jedoch den Kern der Sache und fordert uns auf, uns mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Ein weiterer Punkt mit dem wir uns schon länger beschäftigen ist die Verkleidung der Schaltstation beim Bahnübergang in Weißenkirchen. Besonders unser Vorstandsmitglied DI Sepp Mayer bemühte sich darum, hier eine gute Lösung zu finden. Nachdem unsere Vorschläge mit Holzverkleidung so nicht durchführbar waren, streben wir eine Begrünung des Betonbaues mit Efeu und davor gesetzten Büschen an. Bgm. Christian Geppner hat seine Mithilfe zugesagt, ebenso unser Vorstandsmitglied Stefan Hick.



Der Vorstand des Arbeitskreises beschäftigte sich aber auch mit diversen anderen Problemen, die im Laufe des Jahres auftraten oder sich schon länger hinziehen, wobei wir versuchten zu konstruktiven Lösungen beizutragen. An dieser Stelle möchte ich auch allen Vorstandsmitgliedern des Arbeitskreises für Ihren Einsatz um die Belange der Wachau meinen Dank aussprechen.

Am 22.11.2023 fand in der Domäne Wachau unsere diesjährige Generalversammlung statt, bei der auch die Neuwahl des Vereinsvorstandes auf der Tagesordnung stand. Nach dem Bericht des Vorsitzenden, des Kassiers und der Rechnungsprüfer übernahm Bgm Geppner den Vorsitz um die Neuwahl durchzuführen. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen und damit wurde der neue Vorstand gewählt:

Vorsitzender: Emmerich Knoll

1. Vorsitzender Stellvertreter: Dr. Herwig Jamek

2. Vorsitzender Stellvertreter: DI Christian Thiery

Kassier: Stefan Hick

Kassier Stellvertreterin: Eva Hollerer

Schriftführer: Michael Smöch

Schriftführer Stellvertreterin: Ulrike Grünberger

Weitere Mitglieder des Vorstandes: Hanna Hirtzberger MSc.(WU), Ingrid Koch, Dr. Martin Eder  
Dr. Stephan Harm, Erich Polz, Dr. Wolfgang Winiwarter

Rechnungsprüfer: Mag. Johanna Hirtzberger, Andreas Weiß

Alle vorgeschlagenen Personen nahmen die Wahl an.

Da der Mitgliedsbeitrag seit 17 Jahren unverändert ist, wurde in der letzten Vorstandssitzung die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf €20,- vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Im Anschluss an die Generalversammlung sollte ein Vortrag des neuen Landeskonservators des Bundesdenkmalamtes Dr. Patrik Schicht stattfinden, musste aber wegen kurzfristiger Erkrankung abgesagt werden. Dies soll aber im Laufe des Winters nachgeholt werden.

Unsere nächste Veranstaltung:

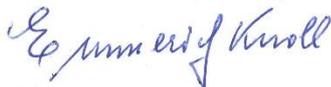
23.01.2024 Architekt Ernst Pfaffeneder „Umbau statt Neubau“

Weitere geplante Veranstaltungen:

- DI Robert Kuttig „Sachgerechte Sanierung alter Bausubstanz“
- Dr. Martina Salomon – Chefredakteurin Kurier – hat zugesagt einen Vortrag zur Thematik „Welterbe“ zu halten.
- Dr. Andreas Otto Weber – Historiker aus München - Vortrag zum Thema „Weingartenbesitz Bayrischer Klöster in der Wachau.“
- Dr. Christan Abrihan Rundgang durch Weißenkirchen unter dem Motto; „Leitbild Bauen in der Wachau – Welterbeverträglichkeit vor Ort erklärt“

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Freude und Energie im gemeinsamen Bemühen um unsere schöne Wachau.

Mit besten Grüßen



Emmerich Knoll, Vorsitzender

**Beilage:**

Einzahlungsbeleg für den Mitgliedsbeitrag 2023